

Man kann es fast nicht besser machen ...

Am 1. November 2009 fand die 8. Gorbitzer Sport- und Familienwanderung unter dem Motto „Bergbau und Geologie im Ersten Forst Sachsens“ statt.

Wer nicht mit seinem PKW anreiste, erreichte den Start in Klingenberg-Colmnitz bequem mit der S-Bahn von Freiberg, Chemnitz und dem Dresdner Raum. Von dort führte die Sondermarkierung direkt zum Start.

Die Entscheidung über die Länge der Strecke blieb jedem Wanderer selbst überlassen. Strecken von 12 km, 19 km, 25 km, 32 km, 37 km und 44 km standen zur Auswahl. Insgesamt 235 Wanderer nahmen die Strecken in Angriff.

Wir, die uns an sehr vielen Sportwanderungen beteiligen, wählten die Strecke von 44 km aus.

Nach einer Stunde bei herrlichem Wanderwetter ließen wir unsere Jacken im Rucksack verschwinden. Bei einem Schnitt von 5,6 km/h hatten wir die richtige „Lauftemperatur“ erreicht.

An der ersten Verpflegungsstelle in Grillenburg nach ca. 14 km gönnten wir uns eine kurze Rast bei Tee und liebevoll geschmierten Broten. Aber dann ging es sofort flott weiter.

Der Weg führte uns quer durch den Tharandter Wald in Richtung Kirschberg, wo sich die zweite Verpflegungsstelle befand. Hier stärkten sich die Wanderfreunde mit Schnitten, Bockwurst, Tee oder Bier an einem romantischen Lagerfeuer.

Von dort wanderten wir zu den Kugelpfaffensteinen, zum Landberg, zu den Porphyrfächern und wieder zurück zum Kirschberg.

Noch relativ frisch schritten wir aus in Richtung Grillenburg, wo sich alle Strecken in Richtung Ziel wieder vereinigten.

Unterwegs begegneten wir vielen Wanderern, die sich, so wie wir auch, über die interessante Streckenführung und die hervorragende Markierung lobend äußerten. Es gehören schon eine gute Portion Idealismus und Fachkenntnisse dazu, um eine solche Wanderung vorzubereiten.

Zuerst werden die Streckenführung festgelegt und die Wanderpläne erstellt. Diese sowie die Startkarten und Urkunden müssen gedruckt werden. Die Markierung der Strecken erfordert ebenfalls einen großen Zeitaufwand, wie natürlich auch die Abmarkierung. Viele fleißige Helfer kümmern sich sowohl um die Bereitstellung der Verpflegung als auch um die Besetzung von Start und Ziel sowie der Verpflegungsstellen.

Wir Wanderfreunde möchten uns von ganzen Herzen bei den Organisatoren und Helfern der Wandergruppe Gorbitz, insbesondere bei Denny Meyer, für die hervorragende Organisation und Durchführung dieser gelungenen Wanderung bedanken.

Wolfgang Brauer
DWBV - DLW